

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 23 (1919-1920)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Tannenbäumchen. Drei Frauenbilder von Elizabeth Thommen. (Die Stille Stunde, Band 8.) Preis geb. Fr. 3.—. Literarisches Können, ehrlicher Bekennermut und echtfräuliche Innerlichkeit und Feinheit machen das Bändchen zu einem jener nicht allzuhäufigen Frauenbücher, die man herzlich willkommen heißt. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Georg Küffer, Religion. Verlag N. Franke, Bern. Kart. Fr. 1.20. Der erste Teil „Ewigkeitsdrang“, warnt vor tatlosem Träumen vom bessern Jenseits. Hier auf Erden schon soll der Mensch vollkommen zu werden suchen durch die Liebe, die Tat. Zum zweiten „Erziehung der Seele“ heißt es: Die Seele ist des Menschen einziger Besitz. Wir haben heute diese Gewißheit nötiger als je, wenn wir eine wahrhaftige Erneuerung des gesamten Lebens anstreben. Im dritten Teil „Bekennnisreligion=Herzensreligion“ warnt uns der Verfasser, daß wir unsere lebendige Überzeugung nicht zum toten Dogma sollen erstarren lassen, sondern Liebe üben und mit guten Taten Brücken bauen von Mensch zu Mensch.

Astronomie. Eine erste Einführung für Schulen und zum Selbststudium. Von Dr. W. Brunner, Professor an der höhern Töchterchule Zürich. 194 Seiten, Gr. 8° Format, mit 138 Abbildungen, wovon 15 auf Tafeln geheftet. Fr. 10.— Das Buch will in die Astronomie einführen. Die Darstellung ist so gehalten, daß es von jedermann gebraucht werden kann, der sich für die Sterne interessiert. In der ersten Hälfte des Buches wird der Gegenstand der sog. mathematischen Geographie dargestellt, nämlich der Sternenhimmel und seine Veränderungen im Laufe des Tages und des Jahres, das heißt alle die Vorgänge, welche die Grundlage unserer Zeitrechnung bilden, dann die Erde als Weltkörper, die Weltsysteme und die mechanische Ordnung im Planetensystem. Diese Abschnitte sind etwas ausführlicher gehalten, um das Buch auch als Lehrbuch für Mittelschulen brauchbar zu machen. Daß es dann weiterführt und auch darstellt, was man mit Fernrohr, Photographie und Spektroskop auf der Sonne, dem Mond, den Planeten und Kometen entdeckt hat und was man heute weiß vom Bau und der Ordnung in der Welt der Fixsterne, wird auch in diesen Kreisen vielen Schülern und Lehrern willkommen sein. An Figuren wurde nicht gespart. Eine Reihe von photographischen Aufnahmen der Zürcher Sternwarte (A. Wolfser), der Königstuhlsterne in Heidelberg (Max Wolf) und einiger amerikanischer Sternwarten sind in guter Ausführung auf Kunstdruckpapier wiedergegeben.

Bunter Herbst. Gedichte von Otto Anthes. 3. Auflage. Bad Naujau (Lahn) 1919, Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur. Angenehme Form und schöne Gesinnung zeichnen diese Gedichte aus; einzelne gelten kriegerischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Flieger Immelmann u. s. w.

Die Berufswahl unserer Mädchen. Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden, herausgegeben von der Kommission für Lehrlingswesen des Schweiz. Gewerbeverbandes. Von Gertrud Krebs. Einzelpreis 30 Rp. Verlag der Buchdruckerei Bähler u. Co., Bern. Dieses Schriftchen wird den genannten Interessenten recht willkommen sein.

Der Sonne na. Neue Gedichte von Ernst Eschmann. Umschlagzeichnung von Emil Anner. Verlag: Artistisches Institut Drell Fühl, Zürich. Elegant gebunden. Preis Fr. 4.—. Das Bändchen ist ein Strauß allerliebster mundartlicher Poesien. Schlichte Töne der Heimat, der Natur und Liebe, volkstümlichen Lebens und Treibens sind darin angeschlagen. Unsere Leser kennen Eschmann aus zahlreichen Proben, die eine besondere Empfehlung überflüssig machen.

Redaktion: Dr. Ad. Böglin, in Zürich 7, Auhlstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
 Unberlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
 Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Inseritionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 120.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 60.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 40.—
 $\frac{1}{4}$ S. Fr. 30.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 15.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 7.50;
 für Anzeigen ausl. Ursprungs: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 150.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 75.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 50.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 37.50, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 18.75, $\frac{1}{32}$ S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.